

POLYTEL/ATLAS

Modulares Universalspreizsystem

1 Zweck

Das POLYTEL Spreizsystem dient der Darstellung der gesamten Wirbelsäule von C1 bis S1 bei dorsalem Zugang.

Für die Behandlung der HWS bei ventralem Zugang bietet das System die ATLAS Spreizer.

2 Komponenten

- 1 U-förmiger Spreizerrahmen mit 1 Gelenk pro Arm (NSA-1V)
- 4 - 6 Fixierschlitten (NSA-2V)
- 4 - 6 Hakenführungen (NSA-3V)
- 1 ATLAS-Spreizer für longitudinale Exposition der HWS (NHL-1) oder mit PEEK-Endgliedern zur Blattaufnahme (NIE-1)
- 1 ATLAS-Spreizer für transversale Exposition der HWS (NHK-9) oder mit PEEK-Endgliedern zur Blattaufnahme (NIE-2)
- Wirbeldorne: Länge 25 - 55 mm
- stumpfe/scharfe Blätter: Breite 15, 20 und 24 mm und Länge 25 bis 105 mm
- konische Blätter: Breite 15/20 mm und Länge 35 bis 105 mm
- scharfe 2-, 3- u. 4-zinkige Blätter: Länge 25 - 105 mm
- stumpfe/scharfe Blätter aus PEEK: Länge 35 – 65 mm
- drehbare und starre Parafascialblätter: Länge 40 – 100 mm und Breite 25 – 80 mm

3 Die besonderen Vorteile des Systems

3.1 Material

Sämtliche POLYTEL Systemelemente sind aus Titan gefertigt. Wegen der weitgehenden Röntgendurchlässigkeit von Titan können intraoperative Kontrollaufnahmen bei liegendem Sperrer gemacht werden. Der Situs bleibt also erhalten.

Die ATLAS Spreizer sind aus rostfreiem Stahl gefertigt. Zum Zwecke der völligen Röntgendurchlässigkeit werden die ATLAS Spreizer mit Endgliedern aus PEEK angeboten, ebenso wie die scharfen und stumpfen Spreizerblätter für den HWS-Einsatz.

3.2 Versatilität

Das Design des POLYTEL Spreizersystems bietet eine größtmögliche Menge von Freiheitsgraden beim operativen Einsatz. Die beliebige Platzierbarkeit der Halteelemente sowie die reiche Auswahl von Blattformen, -breiten und -tiefen erfüllen alle denkbaren anatomischen Anforderungen. Der Situs kann bis zu 6 Segmente umfassen. Der Situs kann bei Bedarf intraoperativ erweitert werden. Die Spreizweite kann entweder insgesamt oder individuell für jedes Halteelement angepasst werden.

3.3 Geometrie der Halteblätter

Konventionelle Halteblätter sind in verschiedenen Formen, Breiten und Tiefen verfügbar.

Für dorsale Zugänge haben die Parafascialblätter die größten Vorteile:

- Sie sind in verschiedenen Breiten und Tiefen erhältlich
- Sie lassen die äußere Gewebekante frei und erleichtern damit den Einsatz aller sonstigen Instrumente.

- Durch ihre Geometrie mit Doppelzahnreihen krallen sie sich zuverlässig in das Muskelgewebe und verhindern eine Dislokation des Spreizersystems – auch bei starker Mobilisierung des Patienten.

3.4 Mechanik

In einem umfassenden Redesign ist das POLYTEL Spreizersystem in vielen Details erheblich verbessert worden:

- Rahmengeometrie
- Leichtgängigkeit
- Stabilität
- Langlebigkeit

3.5 Wartung und Pflege

Im Zuge des Redesigns sind die Voraussetzungen für eine RKI-gerechte Aufbereitung optimiert worden.

4 Vergleich mit dem Stand der Technik

Schon in seiner Erstversion hat das POLYTEL/ATLAS Spreizersystem in sich die Vorteile vieler Einzelsysteme vereinigt und mit seiner Versatilität einen neuen Stand der Technik gesetzt. Durch das Redesign 2008 gilt dies in weiter verstärktem Umfang.

5 Wartung und Pflege

5.1 Aufbereitung

Zur Aufbereitung der Instrumente beachten Sie bitte die Anwenderinformation R02 zur Wiederaufbereitung von resterilisierbaren Instrumenten nach DIN EN ISO 17664:2004.

5.2 Reparatur

Reparaturen sollen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden, um funktionelle und wirtschaftliche Nachteile für den Anwender auszuschließen.

6 Warnhinweise

6.1 Ersteinsatz

Das POLYTEL / ATLAS Universalspreizersystem wird unsteril geliefert und muss vor dem Erstgebrauch vom Anwender gereinigt und sterilisiert werden.

6.2 Sicherheitsüberprüfung

Eine Sicherheitsüberprüfung sollte vor jedem Einsatz des Spreizersystems durchgeführt werden. Dabei ist auf Risse, Brüche und Funktionsfehler zu achten.

Insbesondere sind die Federfunktionen an den Feststellhebeln sowie die Transportfunktion an den Halteeinheiten zu überprüfen.

6.3 Anwendung

Zur Vermeidung von Schäden bitte die Anwenderinformation beachten.

6.4 Sterilisation und Reinigung

Das POLYTEL / ATLAS Universalspreizsystem nur im demontierten Zustand reinigen und sterilisieren. Für die dorsalen Komponenten möglichst die speziell dafür verfügbaren Aufbewahrungsbehälter benutzen.

Bei Desinfektion und Reinigung nur für Instrumente aus Titan und rostfreiem Stahl zugelassene Hilfsstoffe verwenden gemäß den Vorschriften des Hilfsstoffherstellers.

7 Komplementärprodukte

Beim Verkauf des POLYTEL / ATLAS Spreizsystems die folgenden Komplementärprodukte anbieten:

- Spreizer für Spezialzwecke wie Mikrodiskektomie und Hemilaminektomie
- Stanzen, Rongeure und Hohlmeißelzangen
- Intervertebralinstrumente
- Rotierende Instrumente
- Mikroinstrumente für die Duranaht (KOT-3 und COD-3 bzw. bei Mikroskopanwendung KOM-0 und COM-5)
- Implantate für die HWS: FENESTRA / FORMAR Cages, Titanplatten und –schrauben, Titandraht